

Mitteilungen Einwohnergemeinde Rötthelbach i. E.

Seniorenmittag für Rötthelbacherinnen und Rötthelbacher

Wir laden euch, liebe AHV-berechtigte Rötthelbacherinnen und Rötthelbacher, herzlich ein zum

Seniorenmittag vom Mittwoch, 30. Mai 2018, um 11.30 Uhr, im Kirchengemeindesaal Hübeli.

Das Restaurant Piste- und Wanderstübli serviert ein einfaches Mittagessen mit Suppe und Salat für Fr. 16.50. Das Dessert wird vom Restaurant Piste- und Wanderstübli und der Kaffee von der Einwohnergemeinde Rötthelbach offeriert. Das Essen sowie die übrigen Getränke gehen auf eigene Rechnung.

Zwischen dem Mittagessen und dem Dessert stellt Ursula Hurni, das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Bern, Region Emmental, mit seinen Dienstleistungen vor. Im speziellen die Dienstleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten für Senioren in unserer Gemeinde. Ursula Hurni ist diplomierte Pflegefachfrau mit über 25 Jahren Erfahrung in der Pflege und Betreuung von betagten Menschen.

Bitte meldet euch bis am 23. Mai 2018 im Restaurant Piste- und Wanderstübli, Fam. E. und A. Wyss, Gauchern, Tel 034 491 19 49, an.

Wer wünscht abgeholt zu werden, kann sich direkt bei Kathrin Schönholzer, Fambach 35, Tel. 079 783 25 24, melden.



Wir freuen uns auf ein gemütliches Mittagessen mit euch!

Einwohnergemeinde Rötthelbach i. E. und Restaurant Piste- und Wanderstübli

Infos aus unseren befreundeten Gemeinden in Deutschland



Friedenweiler - Rötthelbach



Einladung an alle Rötthelbacher Einwohnerinnen und Einwohner

Im kommenden Jahr feiert unsere befreundete Gemeinde Friedenweiler-Rötthelbach im Schwarzwald ihren 1200. Geburtstag. Eine ganze Reihe von Veranstaltungen ist geplant, wobei der Höhepunkt sicher die Aufführungen des eigens zu diesem Anlass geschaffenen Musicals „Der Zug der Zeit“ ist.

Für uns Rötthelbacherinnen und Rötthelbacher (Ausgabe mit h und Emmental) stellt sich die Frage, ob, wann und wie wir an diesem Festjahr auch dabei sein wollen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

- Die Gemeinde fährt als eine (hoffentlich) grosse Gruppe in den Schwarzwald
- Vereine nehmen Kontakt auf mit dem „entsprechenden“ Verein und finden so eine ihnen entsprechende Lösung.
- ...und man kann ganz gut auch in einem privaten Ausflug dorthin fahren!

Am Freitag, 4. Mai 2018 um 19.30 Uhr laden wir alle „reiselustigen“ Einwohnerinnen und Einwohner ins alte Schulhaus ein, damit wir Fragen wie „Welche Probleme ergeben sich?“, „Wer fährt wann?“, „Stichwort Geschenk?“, „Offizielle Teilnahme der Behörde?“, „PW, Car?“, usw. besprechen können.

Ruedi Megert und der Gemeinderat

Bancomat

Nachdem die Raiffeisenbank den Betrieb des Bancomates eingestellt hat, wurden die Valiant Bank, die Bernerland Bank sowie die AEK Bank 1826 angeschrieben.

Die Bernerland Bank und die AEK Bank 1826 haben mitgeteilt, dass der Betrieb eines Bancomaten in Rötthelbach für sie nicht in Frage kommt.

Die Valiant Bank hat sich grundsätzlich bereit erklärt, in Rötthelbach einen Bancomaten zu betreiben, sofern dies kostendeckend erfolgen könnte oder die Gemeinde eine Defizitgarantie eingeht. Ein Bankomat kann kostendeckend betrieben werden, wenn dieser jährlich ca. 24'000 Transaktionen generiert. In Rötthelbach sind mit jährlich 4'000 bis 8'000 Transaktionen zu rechnen. Dies würde ein Defizit von rund Fr. 15'000.00 bis Fr. 20'000.00 ergeben. Der Gemeinderat Rötthelbach lehnte die Übernahme einer Defizitgarantie ab, daher konnte keine Bank gefunden werden, welche in Rötthelbach künftig einen Bancomaten betreibt.



Der Gemeinderat

Skilager der 7.-9. Klasse an der Lenk vom 19.-23. März 2018



Montag: Endlich ging es los! Um acht Uhr verladen wir unsere Gepäckstücke in einen Anhänger von Manfred Stucki und verteilten uns anschliessend in die Autos. Nach eineinhalb Stunden Fahrt erreichten wir unsere Unterkunft, welche wir sofort in Beschlag nehmen wollten. Doch zuerst musste alles Material ausgeladen und eingeräumt werden, dann folgte eine erste heikle Aufgabe: Wie muss ich mein Bettzeug anziehen? Als dies geschafft war, folgte die gegenseitige Begrüssung und Vorstellung. Als J+S-Leiterinnen konnten Sandra Engel und Stefanie Flück gewonnen werden, in der Küche wirkten Elsbeth Fankhauser und Theres Bieri. Wir machten und kundig über die Skiregeln, assen den mitgebrachten Lunch und machten uns auf den Weg zur Talstation Betelberg. Leider war die Sicht nicht sehr gut, deshalb kehrten wir um halb vier wieder zurück. Nach dem feinen Spaghettiznacht organisierten die 7. Klässler ein Spiel, das sehr lustig war. Um 22 Uhr gab es Bettruhe, doch in den meisten Zimmern war nicht wirklich Ruhe.

